

Gödde & Zirfas (Hrsg.): Lebenskunst im 20. Jahrhundert

Rezension in Amazon

Markus Schröder

Unter allen Lebenskunstbüchern, die ich bisher gelesen habe, ist das mit Abstand das Beste. Denn hier wird nicht nur übers Leben geredet, sondern es werden Folgerungen aus konkreten Lebensläufen gezogen. Das ist nicht nur historisch interessant, sondern höchst aktuell, da Lebenserfahrung und Lebensgestaltung zusammengehören und immer ein Rest von Utopie bleibt. Unter den Stimmen der Philosophen finde ich Hans Blumenberg besonders aufregend. Der von seinem Schüler Ferdinand Fellmann herausgearbeitete "latente Erotismus" macht mir endlich klar, warum ich in Blumenbergs Prosa immer Stärkung finde, wenn es mir psychisch dreckig geht. Das ist konkrete Überlebenskunst, kein leeres Geschwafel über das Leben 'an sich'. Wenn doch alle Philosophen dem Eros soviel Ehre erweisen würden! Ferdinand Fellmanns " Erotische Rechtfertigung des Menschen" scheint mir da auf dem richtigen Weg zu sein.

Dateiname: Schröder\_Rezension in Amazon.doc  
Verzeichnis: /Users/heidis/Documents/goedde/neu\_05\_2021/lebenskunst  
Vorlage: Normal.dotm  
Titel: Rezension in Amaazon  
Thema:  
Autor: Goedde  
Stichwörter:  
Kommentar:  
Erstelldatum: 03.10.14 12:05:00  
Änderung Nummer: 4  
Letztes Speicherdatum: 24.05.21 12:22:00  
Zuletzt gespeichert von: Günter Gödde  
Letztes Druckdatum: 26.05.21 11:59:00  
Nach letztem vollständigen Druck  
Anzahl Seiten: 1  
Anzahl Wörter: 139  
Anzahl Zeichen: 849 (ca.)